

# E-Tankstelle verbessert die Versorgung

**Wahlen.** In einem Büro der EU-Kommission in Brüssel hängt eine Landkarte, auf der der Grasellenbacher Ortsteil Wahlen mit einer Stecknadel markiert ist. Da ist sich Landrat Christian Engelhardt ziemlich sicher, wie er am Dienstagmittag mit einem Augenzwinkern sagte. Denn so oft, wie in den vergangenen neun Jahren Fördermittelbescheide in das knapp 1000-Seelen-Dorf flossen, sei es nahezu ein Wunder, wenn dem nicht so wäre. „In keinen anderen Ort des Kreises – außer nach Lautertal für das Felsenmeer – sind seit meiner Amtszeit so viele I.FADDER-Fördermittel verteilt worden wie nach Wahlen.“

Er schaute sich vom Parkplatz des Feuerwehrhauses aus um: „Was die Initiative ‚Wir sind Wahlen‘ alles bewegt hat, beeindruckt mich sehr. Das muss man einfach mit Superlativen würdigen.“ Mitgebracht hatte Landrat Engelhardt einen neuen Förderbescheid: Das EU-Programm LEADER unterstützt die Errichtung einer E-Ladestation mit zwei Ladesäulen für Elektroautos oder E-Scooter. Diese wird am neu gestalteten Dorftreff installiert.

## Wahlen wird weiter aufgewertet

„Das Projekt soll im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein – pünktlich zur neuen Spielgolfsaison“, informierte Bernd Daub, einer der treibenden Kräfte der Initiative „Wir sind Wahlen“. Und auch für Bürgermeister Markus Röth waren es erfreuliche Nachrichten:

„Die Ortsmitte wird weiter aufgewertet und vervollständigt Wahlen.“

Das alles sei nur dank des

großen Engagements zustande gekommen, wie der Landrat bei der offiziellen Übergabe an der Spielfolgeanlage anfügte. „Hier ist ein Freizeithotspot entstanden.“ Und auch er selbst verbringe dort gerne seinen freien Tag mit der ganzen Familie.

Eine Ladestation für E-Fahrräder ist auf dem Gelände des ehemaligen Endbahnhofes der Überwaldbahn

## E-Tankstellen im Überwald

■ Die **Bundesnetzagentur** hat (Stand 9. September 2020) 1036 E-Ladesäulen in Hessen katalogisiert. Des Weiteren gibt es zahlreiche Verzeichnisse, in denen E-Ladestationen aufgelistet sind, unter anderem auf der Website [www.goingelectric.de](http://www.goingelectric.de). Aus diesen beiden Quellen stammt der nachfolgende Überblick über E-Tankstellen im Überwald:

- **Abtsteinach:** Am Rathaus, Kirchstraße 2.
- **Affolterbach:** Jöst abrasives, Beerfeldener Straße 77.
- **Gadern:** Gaststätte „Zur Jägerslust“, Gaderner Straße 44.
- **Gras-Ellenbach:** Nibelungenhalle, Am Kurpark 1.
- **Hammelbach:** Marktplatz, Weschnitzerstraße 4.
- **Siedelsbrunn:** Rosenstraße 5a.
- **Tromm:** Gaststätte „Zum Schardhof“, Schardhof 4.
- **Wahlen:** Volkerstraße 14.
- **Wald-Michelbach:** Parkplatz Möbel Oberle, In der Gass 7; Hofwiese, In der Gass 14a.

bereits vorhanden, nun werde die nachhaltige Mobilität weiter gefördert. „Der Bedarf an E-Tankstellen steigt“, sagte Engelhardt. Wenn das Angebot auch im ländlichen Raum zur Verfügung steht, locke das wiederum Touristen an. Auch Ernst Seeger von der Abteilung Dorf- und Regionalentwick-

lung des Kreises Bergstraße zollte den Ehrenamtlichen seinen Respekt und lobte die „sehr gepflegte Anlage“.

Die E-Tankstelle mit zwei Ladesäulen wird in Wahlen mit einem Schnellladesystem ausgestattet. So können Einheimische, aber auch Auswärtige einige Zeit auf dem Areal des ehemaligen Bahnhofes oder in



Wahlen ist eine Förderbescheid-Hochburg: Landrat Christian Engelhardt (Zweiter von rechts) übergab eine neue Zuwendung aus dem EU-Programm LEADER an die Initiative „Wir sind Wahlen“ mit Vertreter Bernd Daub (Vierter von rechts) und an die Gemeinde Grasellenbach mit Bürgermeister Markus Röth (Vierter von links). Am neu gestalteten Dorfplatz wird eine E-Tankstelle mit zwei Ladesäulen errichtet.

BILD: THOMAS RITTELMANN (UNTEN) / SYMBOLBILD: PHILIPP REIMER (OBEN)

den umliegenden Gastronomiebetrieben verbringen, dabei ihre E-Autos aufladen und diese mit vollem Tank wieder nach Hause fahren.

Ohne die Ehrenamtlichen und die privaten und gewerblichen Unterstützer sowie die Förderungen von Bund und Land, sei das nicht zu bewerkstelligen gewesen. Und das sei vor neun Jahren auch die Grund-

idee der Initiative „Wir sind Wahlen“ gewesen: „Ein überparteilicher Zusammenschluss, der dazu beiträgt, den Ort für alle Bürger attraktiver zu gestalten“, erläuterte Daub.

## Neue Idee schon ins Auge gefasst

„Unser Motto lautet: Alleine sind wir nichts, gemeinsam sind wir unschlagbar“, fügte Daub an. Weitere

Projektideen hat sich die Initiative schon auf die Fahnen geschrieben. Das angrenzende Biotop soll aufgewertet werden sowie eine Aussichtsplattform entstehen. Ebenso könnten sich die Ehrenamtlichen eine kleine Dauerausstellung zur umliegenden Natur vorstellen. Denn: „Wir sind Wahlen“ bleiben die Ideen nicht aus. **nk**